

## Weckherlin, Georg Rodolf: Die 3. Antistrophe (1618)

1 Hjezwischen gienge mit verlangen  
2 Die gantze Churfürstliche stat/  
3 Da der Neckar den anfluß hat  
4 Jhr liebe Fürstin zuempfangen;  
5 Welche mit grossem pomp vnd pracht  
6 Vnder vilen Fräwlin gefahren  
7 Leuchtet/ wie in Nymphischen scharen  
8 Diana in der hellen macht:  
9 Von perlen vnd edelgesteinen  
10 Jhr haubt vnd jhre klaider scheinen/  
11 Doch gläntzet jhre schönheit mehr/  
12 Vnd ist sie selbs jhr gröste ehr.  
13 Gleich wie auch jhr liebliche Jugent  
14 Schimmert in einem guldin stuck:  
15 Also Ehr/ Gotsforcht/ Zucht vnd Tugent  
16 Seind jhrer sehlen wahrer schmuck.

(Textopus: Die 3. Antistrophe. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1044>)